



MAI 2024  
JUNI 2024  
JULI 2024

# KONTAKTE

EV.-LUTH. AUFERSTEHUNGS-  
KIRCHENGEMEINDE  
WISSINGEN UND JEGGEN

## Im Mai

Trotz allem  
strecken sich wieder  
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter  
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr  
sagt das Leben:  
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,  
dass der Mai dich ansteckt  
mit seinem trotzigen „Ja“  
zum Leben.

TINA WILLMS



## Inhaltsverzeichnis

<b>Grußwort</b>	<b>3</b>
<b>Aus Kirchenvorstand und Region</b>	<b>4 - 6</b>
<b>Pfingsten</b>	<b>7</b>
<b>Konfirmation und Goldene Konfirmation</b>	<b>8 - 9</b>
<b>Taufest</b>	<b>10</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>11</b>
<b>Partnerschaft Südafrika</b>	<b>12</b>
<b>500Jahre Gesangbuch</b>	<b>13</b>
<b>Frauenarbeit</b>	<b>14 - 15</b>
<b>Rezept</b>	<b>16</b>
<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	<b>17 - 19</b>
<b>Dies und Das</b>	<b>20 - 21</b>
<b>Ansprechpartner</b>	<b>22</b>
<b>Freud und Leid</b>	<b>23</b>



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)


## Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Wissingen

49143 Bissendorf, Englerstr. 1,

☎ 05402/28 47, ☎ 05402/64 11 81

Verantwortlich für den Inhalt:

Angelika Breymann

Redaktion/Layout:

Angelika Breymann, Inge Wechsel

Fotos

Gemeindebrief evangelisch.de, Gemeindearchiv

Druck

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen Inge Wechsel

Auflage

1.540 Exemplare, kostenlose Verteilung

durch Ehrenamtliche

Kosten

durch Spenden finanziert

unser Spendenkonto finden Sie auf Seite 22

Erscheinungsweise

vierteljährlich,

nächste Ausgabe erscheint Anfang August 2024

„Gott, wir danken dir für die zahlreichen Möglichkeiten, zwischen denen wir frei wählen können.“ So hieß es im Schlussgebet bei der Konfirmation in unserer Kirchengemeinde am 21. April. Die Schwester einer Konfirmandin hat diesen Satz formuliert. Wir können unsere Meinung äußern, diverse Angebote nutzen, eigene Fähigkeiten entwickeln und unsere Persönlichkeit entfalten. Vieles können wir in unserem Leben entscheiden. Dafür können wir gewiss dankbar sein.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“, hat Paulus einmal geschrieben (Gal 1,5a). Und im 1. Korintherbrief sagt er: „Alles ist mir erlaubt“. Wir müssen uns nicht von irgendwelchen menschengemachten Konventionen einengen lassen. Aber als absolute Freiheit versteht Paulus das nicht. Es geht ihm nicht darum, die eigene Freiheit auf Kosten von anderen auszuleben. Wir sollen vielmehr berücksichtigen, was gut und nützlich ist. Und so ist die Aussage „alles ist mir erlaubt“ nur ein Teil dessen, was Paulus sagt: *„Alles ist mir, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“* (1. Korinther 6,12)

Freiheit kann nie Selbstzweck sein. Es wäre auch danach zu fragen, wozu sie dient. Wir können so viel. Aber wir müssen nicht alles ausreizen. Was wir sagen oder tun hat Konsequenzen. Das gilt es zu bedenken. Eine ungebremschte Freiheitslust stößt durchaus an Grenzen. Wer ungehemmt seine Meinung kundtut, kann damit andere verletzen. Zügelloser Konsum führt zu Ressourcenverschwendung und Müllproblemen. Auf den Kanaren wenden sich mittlerweile Einheimische gegen Massentourismus, der zunehmend zur Umweltbelastung geworden ist und die Preise für Wohnungen immens in die Höhe treibt. „Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt“, sagt der Philosoph Immanuel Kant, dessen Geburtstag sich gerade zum 300. Mal geöhrt hat.

Paulus mahnt uns zu rücksichtsvollem Verhalten und respektvollem Umgang. Er ruft dazu auf, nach Gottes Willen zu handeln und sich an Jesus auszurichten. Der hat durchaus gültige Normen gebrochen und Grenzen überschritten. So hat er zum Beispiel am Sabbat Menschen nicht nur bei Lebensgefahr geheilt, sondern auch, wenn man durchaus noch einen Tag hätte warten können. Immer aber hat er aus Liebe gehandelt. Sein Maßstab war, was einem anderen hilft. Daran können wir uns orientieren. Wir sollen uns vom Guten leiten lassen und von dem fernhalten, was anderen und uns selbst schadet. Wir müssen also nicht alles auskosten, was machbar wäre. Zurückhaltung und Verzicht können durchaus Ausdruck von Freiheit sein. Auch dazu haben wir die Möglichkeit.

Ich wünsche allen glückliche und erfüllte Tage  
und grüße vielmals

Angelika Breyermann



### **KV Wahl**

Am 10. März fand in der Landeskirche die KV-Wahl statt.

In unserer Gemeinde wurden gewählt:

Hans-Joachim Wrase, Dr. Annegret Löffler und Sabine Lohaus.

Jürgen Michalick wird dem neuen KV auf eigenen Wunsch nicht mehr angehören.

Die Einführung des KV mit Verabschiedung von Herrn Michalick ist am Sonntag, den 2. Juni 2024 um 9:15 Uhr.

Für die Unterstützung mit Ihrer Stimme danken wir Ihnen recht herzlich. Sie sind Vertrauensbeweis und Ansporn für alles, was im Kirchenvorstand ehrenamtlich geleistet wird.

### **Verbundenes Pfarramt**

Pastorin Breymann übernimmt die pastorale Begleitung für Natbergen. Seit Januar sind die drei Pfarrstellen in den vier lutherischen Kirchengemeinden der Region Bissendorf nun besetzt. Pastorin Breymann, Pastor Patzwald und Pastor Sievers teilen sich die Aufgaben des verbundenen Pfarramtes für die Region. Sie sprechen die Arbeitsbereiche untereinander ab und regeln auch die Vertretungen untereinander. Manche Aufgaben kann künftig ein/e Pastor/in für alle vier Gemeinden zusammen übernehmen (z.B. Konfirmandenunterricht, Begleitung der Jugendarbeit, Begleitung der Kindertagesstättenarbeit u. a.). Anderes wie die Begleitung der einzelnen Kirchenvorstände und die Zuständigkeit für bestimmte Kasualien (insbesondere Trauungen und Beerdigungen) sind aufgeteilt. So wird das Pfarrteam mit Rücksicht auf eine passende Aufgabenverteilung weiterhin gute Lösungen suchen. Ein Schritt auf diesem Weg ist nun die konkrete Absprache, dass in der Kirchengemeinde Achelriede nun für Natbergen Pastorin Breymann (Tel. 0 54 02 / 28 47, E-Mail: [angelika.breymann@evlka.de](mailto:angelika.breymann@evlka.de)) für die pastorale Begleitung und damit die Kasualien wie Trauungen und Beerdigungen zuständig ist.

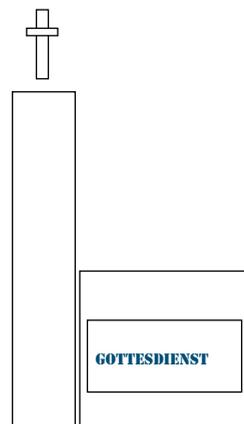
Ulf Sievers

### **Gemeinsames Gemeindebüro**

In unseren Bissendorfer Kirchengemeinden planen wir ein gemeinsames Pfarrbüro für die ganze Region. Es soll am Standort Achelriede eingerichtet werden. Dann werden die Bürostunden der derzeitigen Büros zusammengeführt. So können für alle Gemeindemitglieder in der Region deutlich längere Öffnungszeiten angeboten werden.

In Wissingen feiern wir Gottesdienst in der Regel am Sonntag um 09:15 Uhr und am 1. Sonntag des Monats mit Abendmahl. Die Gottesdienste in der Region haben wir unten aufgeführt.

Alle Gottesdienste werden langfristig geplant. Dennoch kann es manchmal kurzfristig zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Kirchlichen Nachrichten in der NOZ bzw. unseren Schaukasten am Parkplatz



Regionaler Familiengottesdienst mit Musical **„Hans im Glück“**, gestaltet vom Kinderchor der ev. Laurentiuskirchengemeinde, **Sonntag, 9. Juni 2024, 10.30 Uhr** Ev. St. Laurentiuskirche Schleddehausen

### **Garten-Matinée**

im Pfarrgarten Holte am **Sonntag, 16. Juni um 15.00 Uhr**

Ein musikalischer Nachmittag

mit Verena Müller, Aaron Müller und Milena Gutjahr, Klavier und Violinen

### **Regionalgottesdienste zu Himmelfahrt und Pfingsten**

#### **Christi Himmelfahrt 9. Mai 2024, 10:00 Uhr**

regionaler Gottesdienst mit Posaunenchor in Achelriede mit P. Sievers; bei gutem Wetter im Pfarrgarten Achelriede, bei Regen in der Kirche

#### **Pfingstmontag 20. Mai 2024 10:00 Uhr**

regionaler ökumenischer Open-Air-Gottesdienst im Holter Pfarrgarten  
Predigt: P.Sievers

Die Termine in der Region und der Sommerkirche finden Sie auf der Folgeseite.

		HOLTE	ACHELRIEDE	WISSINGEN	SCHLEDEHAUSEN
05.05	Rogate	9.30 L. Scheidemann	10.30 L. Göbert	9.15 Pn. Breymann	10.30 Pn. Breymann
09.05	Christi Himmelfahrt	10.00 Regionalgottesdienst mit Posaunenchor, P. Sievers Achelriede			
12.05	Exaudi	9.30 Ln. Löffler	10.30 Ln. Löffler	9.15 P. Patzwald	10.30 P. Patzwald
19.05	Pfingstsonntag	08.00 Open-Air unter den Linden, L. Scheidemann	10.30 Pn. Breymann	9.15 Pn. Breymann	10.30 P. Patzwald
20.05	Pfingstmontag	10.00 Ökumenischer Regionalgottesdienst mit Posaunenchor Predigt: P. Sievers Holter Pfarrgarten			
26.05	Trinitatis	9.30 P. Sievers Einführung KV	10.30 L. Göbert	9.15 L. Göbert	10.30 P. Patzwald Einführung KV
02.06	1. So. n. Trinitatis	9.30 L. Scheidemann	10.30 L. Scheidemann	9.15 Pn. Breymann KV Einführung	10.30 L. Göbert
09.06	2. So. n. Trinitatis	10.30 Regionaler Familiengottesdienst mit Kindermusical, Präd. S. Schelp; Ev. St. Laurentiuskirche Schleddehausen			
16.06	3. So. n. Trinitatis	9.30 P. Sievers	10.30 P. Sievers	9.15 Pn. Breymann	10.30 Pn. Breymann
23.06	4. So. n. Trinitatis	9.30 Pn. Breymann	10.30 Pn. Breymann	9.15 P. Sievers	10.30 P. Sievers

### Sommerkirche

	Holte 9.30	Achelriede 11.00	Wissingen 9.30	Schleddehausen 11.00
30.06.	Präd. Dr. A. Löffler			Präd. Dr. A. Löffler
07.07.		Pn. A. Breymann	Open-Air-GD z. Abschl. Kinderzeltl. Pn. A. Breymann	
14.07.	L. Scheidemann			L. Scheidemann
21.07.		P.Patzwald	P.Patzwald	
28.07.	Pn. Breymann			Pn. Breymann
04.08.		P. Sievers	P. Sievers	



Dein Geist in unseren Herzen,  
deine Gedanken in unseren Köpfen,  
deine Sprache auf unseren Lippen,  
deine Liebe in unseren Händen:  
Lass Pfingsten werden, guter Gott,  
erfülle und bewege uns  
und steck uns an mit Leben.

Tina Willms

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, als am Sonntag Jubilare, dem 21. April 2024, zwölf junge Menschen zu den Klängen des Posaunenchores in die festlich geschmückte Kirche einzogen. Vorfreude und auch ein bisschen Anspannung war den Konfirmandinnen und Konfirmanden anzusehen. Pastorin Breymann hatte für ihre Predigt einen Abschnitt aus dem Korintherbrief, Kapitel 9 gewählt, in dem Paulus das Bemühen eines Christenmenschen mit einem Wettkampf vergleicht. Auch in Glaubensdingen brauchen wir Ausdauer. Immer aber verspricht uns Gott, uns in unserem Leben zu begleiten. Hans-Joachim Wrase wünschte allen Konfirmierten, dass ihr Leben mit Jesus ein Fest sein möge, wie es in einem Lied heißt (EG 557). Jugendmitarbeiter erinnerten an die zusammen verbrachte Zeit beim Konfi-Camp und luden ein, sich weiter aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Den musikalischen Rahmen bildete neben dem Posaunenchor und Herr Gurran an der Orgel auch der Kleine Chor mit dem modernen „Halleluja. Exsultate. Jubilare“, „You Raise Me Up“ und „What About Us“.

Nach einem tollen Gottesdienst folgte das traditionelle Konfirmandenfoto auf der Kirchenwiese, bevor die Jugendlichen mit ihren Familien die zahlreichen Glückwünsche entgegennehmen konnten. Auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch allen Konfirmierten und deren Familien.

# Goldene Konfirmation



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 10.00 Uhr**

möchten wir die Konfirmationsjahrgänge 1970 bis 1974 einladen,  
mit einem Festgottesdienst das  
Jubiläum der Goldenen Konfirmation zu feiern.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie zu diesen Jahrgängen gehören oder wenn Ihnen Namen und Adressen Ihrer Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden bekannt sind.

Auch wenn Sie in dieser Zeit an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen.

Damit auch für alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden Urkunden ausgestellt werden können, bitten wir um Anmeldung unter Tel. 05402 - 2127, E-Mail: [kg.wissingen@evlka.de](mailto:kg.wissingen@evlka.de)

## Tauffest an der Wierau am 25. August 2024 um 10.00 Uhr

Wir laden auch in diesem Jahr in der Region herzlich ein zu einem besonderen Tauffest unter freiem Himmel an der Brücke unter den hohen Buchen zwischen Wierauweg und Waldbad (Schledehausen) – zusammen mit unseren Nachbargemeinden.

Für Getränke und einen Imbiss nach der Taufe wird gesorgt. Wenn Sie diese besondere Form der Taufe anspricht, melden Sie Ihren Täufling – egal welchen Alters – gerne dazu an. Anmeldung einfach über die Internetseite unserer Kirchengemeinde: <https://wissingen.wir-e.de>, oder rufen Sie im Pfarramt Wissingen Tel.2847 an.

Wir freuen uns auf ein verbindendes christliches Fest inmitten der Natur.



**Herzliche Einladung zum Kabarettabend  
am 30. Mai 2024 um 19 Uhr, Englerstraße 1**

## **Die Rente ist sicher**

Die Rente: Abenteuerspielplatz oder Abstellgleis?

Verheissung oder Drohung? Die Zeit davor... wie das Öffnen der Türchen vom Adventskalender? Oder...das Abschneiden der Zentimeterchen vom Massband?

Auf- oder Abbruch?

Es ist zum philosophisch werden. Oder melancholisch.

Oder kind...lich. Oder alt...ernativ, alt...backen, alt...väterlich, alt...ernierend. Wahrscheinlich.

Die Rente ist sicher:

Ein echtes Thema für Kabarett. Mit (fast) allen Aspekten und Facetten.

Und natürlich alldem, was man darüber weiss und sagt. Mit all dem: ‚Man muss..., täglich! Du sollst..., auf jeden Fall! ...‘

Und selbstverständlich auch: ‚Mit..., da fängt das Leben an,...da hat man Spaß daran...!‘

4 Youngtimer (so nennt man relativ alte Autos mit H-Kennzeichen, H, wie historisch) machen sich leidenschaftliche Gedanken und bringen diese mit Musik unterlegt auf die Bühne.

Ulrike Pepmöller, Sonja Schwarz, Hartmut Heyl, Rolf Westheider treten den Beweis an:

## **Die Rente ist sicher**

**Entdecke Südafrika mit uns:  
Einladung zur Delegationsreise zu unseren Partnergemeinden**

Liebe Gemeindemitglieder in den Kirchenkreisen Melle-Georgsmarienhütte und Bramsche, wir haben eine aufregende Möglichkeit, die Welt zu entdecken und unsere Verbindungen zu unseren Partnergemeinden in Südafrika zu vertiefen! Es ist Zeit für eine Delegationsreise zu den Partner-Kirchenkreisen Umvoti, Umngeni und Durban **Ende September 2025.**

Unsere Partnerschaften mit diesen Gemeinden haben im Laufe der Jahre eine bedeutende Brücke der Freundschaft und des Austauschs geschaffen. Diese Reise bietet die Chance, diese Verbindungen zu stärken, neue Freundschaften zu knüpfen und eine reiche kulturelle Erfahrung zu sammeln.

Wir möchten alle Mitglieder in unseren Gemeinden (auch die Jüngeren) ermutigen, sich dieser Reise anzuschließen. Es ist eine Gelegenheit, über Grenzen hinweg zu wachsen, neue Perspektiven zu gewinnen und gemeinsam als globale Gemeinschaft zu wachsen.

Während der Reise werden wir die Gelegenheit haben, die Schönheit Südafrikas zu erleben, von den majestätischen Landschaften bis hin zu den lebendigen Gemeinden. Wir werden auch in Gastfamilien untergebracht sein, um die Kultur hautnah zu erleben, gemeinsame Gottesdienste zu feiern, die uns bereichern und inspirieren werden.

Die Reise dauert etwa 14 Tage und umfasst ein vielfältiges Programm, das uns vor allem das Leben in unseren Partnergemeinden näher bringt.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für diese Reise bei ungefähr 1000 Euro p.P. liegen. Wir möchten jedoch betonen, dass wir niemanden aufgrund finanzieller Schwierigkeiten ausschließen möchten. Wenn jemand Schwierigkeiten hat, den Betrag zu zahlen, stehen Möglichkeiten zur Verfügung, um Unterstützung zu erhalten.

Im Herbst 2024 werden Vorbereitungstreffen stattfinden, um Details für die Reise zu besprechen, Fragen zu beantworten und uns gegenseitig kennenzulernen. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, daran teilzunehmen und gemeinsam die Reise vorzubereiten.

Wenn Sie interessiert sind, an dieser Delegationsreise in unsere Partnerkirchenkreise in Südafrika teilzunehmen, zögern Sie nicht, sich zu melden, um weitere Informationen zu erhalten oder sich anzumelden. Lassen Sie uns gemeinsam diesen aufregenden Schritt in Richtung globaler Verbundenheit und gegenseitiger Bereicherung machen.

Brigitte Tepe (Ausschussvorsitzende Partnerschaftsausschuss  
Melle/Georgsmarienhütte) Tel. 05424 3989306 oder 0157 33141674,  
Mail: mail@bildungsfreun.de

Susanne Storck (Stellv. Ausschussvorsitzende Partnerschaftsausschuss Bramsche)  
Tel. 05471 9019012 oder 015256316467, Mail: susanne.storck@arenshorst.de

Wir freuen uns darauf, diese Reise mit Ihnen zu teilen und gemeinsam neue Abenteuer zu erleben!

Mit herzlichen Grüßen Brigitte Tepe und Susanne Storck

Vorschau: After-Work-Dinner, 29. August, Schleddehausen



**Geh aus, mein Herz, und suche Freud**

Das Top-2-Lied im Gesangbuch stammt von Paul Gerhardt.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören  
Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und  
Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

Text: Reinhard Ellsel



## Termine Frauenkreis

**Dienstag 14. Mai 2024, 09:30 Uhr** in Zusammenarbeit mit der Frauengruppe der katholischen Kirchengemeinde  
Ökumenisches Mitbringfrühstück mit dem Thema: meine beste Freundin, bitte um Anmeldung bis zum 10. Mai

**Dienstag, 11. Juni 2024 19:30 Uhr**  
gesunde Ernährung im Alter, Ref. Lioba Hagspihl

**Samstag, 13. Juli, 10:00 Uhr**  
Informationen zur artgerechten Tierhaltung auf dem Hof Mörixmann, Fahrgemeinschaften ab Kirchplatz um 09:15 Uhr , Anmeldung bis zum 10. Juli

**Dienstag, 13. August, 19:30 Uhr** Grillabend

Auskunft erteilen Gunda Ossenbrink, Tel.21 66 und Helga Hartung, Tel. 2587

Rückblick: Im März feierten wir den Weltgebetstag zum Thema Palästina in der kath. Kirchengemeinde. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns bei Fladenbrot, verschiedenen Dips und orientalischem Tee zum geselligen Abschluss. Die Kollekte ergab 120 Euro, vielen herzlichen Dank.

Wieder einmal hatten wir den Weltenbummler Wolfgang Felgendreher eingeladen. Er berichtete über eine Pilgerreise mit Kamelen, die er vor 2 Jahren auf den Berg Sinai unternommen hatte. Anhand imposanter Fotos von Wüstenlandschaften und eindrucksvollen Stimmungen zeigte uns Herr Felgendreher, mit welchen Strapazen eine solche Reise verbunden ist, aber wie lohnend doch der Rückblick auf ein einzigartiges Pilgererlebnis in die Anfänge des Christentums ist. Für alle war es ein wunderbarer Reisebericht.

Im Sommer plant Herr Felgendreher eine Fahrradtour in die Ostkarpaten, wir hoffen, dass er uns dann im nächsten Jahre darüber berichten kann.

Inge Wechsel

## Kreativgruppe „Spitze Nadeln“

An jedem ersten Samstag im Monat trifft sich im Wissinger Gemeindehaus die Kreativgruppe „Spitze Nadeln“. Dank zahlreicher Spenden von Stoff- und Garnresten - aber auch ganzen Wollknäueln - mangelt es nicht an Material für kreative Verwendungsmöglichkeiten. Bei Kaffee und Kuchen werden Projekte diskutiert, Hilfestellung bei kniffligen Anleitungen gegeben oder auch einfach nur ruhig vor sich hin gehandarbeitet. Mit den Ergebnissen dieser kreativen Nachmittage konnte so die Tombola beim letzten Wissinger Gemeindefest zu 90 % mit selbstgemachten Preisen bestückt werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die uns immer mal wieder mit Handarbeitsmaterial großzügig versorgen. Gern nehmen wir auch weiterhin gespendetes Garn/ Stoffe an. Die Kreativgruppe ist aber auch offen für weitere Interessierte, die einmal im Monat mit Spaß gemeinschaftlich handarbeiten möchten. Bei Interesse einfach vorbei kommen: jeden ersten Samstag im Monat ab 14 Uhr im Wissinger Gemeindehaus.

Telefonische Infos gibt es bei Inge Wechsel, Tel.3001 u. Rosmarie Osthaar  
Tel. 3867



## Cantuccini, die Lieblingsspeise des hl. Franziskus

Cantuccini (italienische Mandelkekse) waren das Lieblingsgebäck des heiligen Franziskus von Assisi. Trotz der Armut, die er predigte und lebte, gönnte er sich zwischendurch diese Kekse. Eine Legende sagt, dass „Bruder Jakob“, eine römische Adlige, mit der Franziskus befreundet war, ihm die Süßigkeit sogar noch ans Sterbebett gebracht hat.

### Zutaten:

250 g Mehl  
 1 TL Backpulver  
 150 g Zucker  
 2 Päckchen Vanillezucker  
 1 Prise Salz  
 30 g Butter  
 2 Eier  
 170 g ganze Mandeln  
 2 Tropfen Bittermandelaroma



### Zubereitung:

Mehl, Backpulver, Zucker und Vanillezucker gut mischen und zusammen mit den übrigen Zutaten – außer den Mandeln – zu einem Mürbteig verarbeiten; anschließend die Mandeln unterkneten

Teig zu einer Kugel formen und ca. 30 Minuten kühlstellen

Backofen auf 180 °C (Umluft) vorheizen und Backblech mit Backpapier auslegen

Auf einer bemehlten Arbeitsfläche den Teig in 3 gleich große Stücke teilen und zu etwa 30 Zentimeter langen Rollen formen, auf das Backblech legen und etwa 15 Minuten backen

Aus dem Backofen nehmen und 15 Minuten abkühlen lassen

Ofentemperatur auf 160 °C reduzieren.

Teigrollen mit einem scharfen Messer in 1,5 Zentimeter breite, diagonale Scheiben schneiden und mit etwas Abstand zurück auf das Blech legen

Nochmal etwa 12-15 Minuten backen.

Die Cantuccini abkühlen lassen, dabei werden sie hart. In einer gut schließenden Dose halten sie mehrere Wochen.

Mit den Cantuccini und einer Tasse Cappuccino oder Espresso kann man sich einen Hauch Italien nach Hause holen. Viel Spaß beim Nachbacken.

Heidi Endres

Quelle: Pfarrbriefservice.de



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



## Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Werf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?



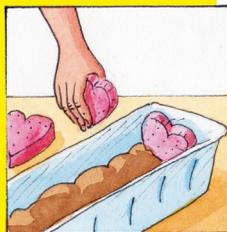
## Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schoko-



Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten

Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem



Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





# Kinderclub



**Wann? Immer Freitags  
von 15:00-16:00 Uhr  
Wo? Gemeindehaus  
der ev. Kirche Wissingen  
Wer? Kinder zwischen 6-10**

**Wir wollen mit euch  
Singen,  
Spielen,  
Basteln,  
und vieles mehr...**

## Kinderzeltlager



Bild: factum.adp in: Pfarrbriefservice.de

für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter auf der Kirchenwiese vom  
4. bis 7. Juli 2024; Zeltaufbau am 3.7. ab 17:00 Uhr

Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar,  
Rückfragen bitte bei Frau Breymann, Tel. 05402-2847

**Wissinger Kinderchor Projekt**  
**Singspiel über die Schöpfung**



**Wir Kinder  
einer Welt**



Die Proben haben begonnen, Aufführung im Gottesdienst  
anlässlich des Dorfjubiläums am Sonntag, 18. August 2024

## Freude am Leben

Im Juni beginnt der Sommer. Wer jetzt durch den Garten geht, kann sich an vielem Schönen erfreuen: Rosen und Frühsommerstauden blühen in wunderbaren Farben. Bienen und Schmetterlinge summen und tanzen in der Sonne. Reife Johannisbeeren und Erdbeeren leuchten rot und verlockend. Gottes wunderbare Schöpfung scheint übertoll zu sein mit Wachstum und üppigem Leben. Traurig, wer das nicht staunend wahrnehmen und freudig genießen kann!

In diesen Tagen und Wochen des Sommers wird deutlich: Das Leben kann so schön sein. In der Vielfalt der Schöpfung ist es ein kostbares Geschenk Gottes an uns. Ein anvertrautes Gut, das große Dankbarkeit in uns weckt, weil es alles andere als selbstverständlich ist. Etwas, das wir unbedingt nach Kräften bewahren müssen, damit auch nachfolgende Generationen sich noch daran freuen können.

Leichtfertig kann die Freude an den großen Werken des Herrn daher nicht sein.

Der Genuss des Lebens darf nicht oberflächlich bleiben. In den Zeiten der unleugbaren Klimaveränderung werden wir uns umstellen müssen, wollen wir Gottes wunderbares Geschenk nicht noch mehr gefährden.

Passenderweise werden wir zur Sommer Sonnenwende um den 24. Juni herum an Johannes den Täufer erinnert. Er forderte seine Zeitgenossen auf, mit Blick auf Gott ihr Leben zu ändern, und er verweist uns im Sommer schon auf den, dessen Geburt wir in sechs Monaten feiern: auf Jesus. Mit ihm ist die Botschaft des Friedens für uns und die gesamte Schöpfung verbunden. Das Leben ist unendlich kostbar für den, der es geschaffen hat. Diese Botschaft des Friedens und der Freude spricht auch aus der Fülle dieser sommerlichen Tage, die wir genießen dürfen. Das kostbare Wunder des Lebens liegt vor unseren Augen und in unseren Händen.

*Maik Dietrich-Gibhardt*

Der Erscheinungstermin der nächsten Kontakte ist der 1. August 2024 und liegt noch in den Sommerferien. Es ist daher möglich, dass nicht alle Gemeindeglieder unsere Kontakte rechtzeitig bekommen.

Bereits jetzt wünschen wir allen Leserinnen und Lesern

**schöne erholsame Ferien  
und eine wunderbare Sommerzeit.**

# Diakonie

## Osnabrück Stadt und Land



**Pflegen, helfen,  
beraten und begleiten**

 Haus am  
Lechtenbrink 

**Alten- und Pflegeheim**  
Telefon 05402 9845-0  
hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation  
Belm-Bissendorf 

**Ambulanter Pflegedienst**  
Telefon 05402 401-74  
soz-bb@diakonie-os.de

[www.diakonie-belm-bissendorf.de](http://www.diakonie-belm-bissendorf.de)

### Blick über den Tellerrand: Konzert „Frühlingsfeier“

in der ev. St. Laurentius-Kirche  
in Schleddehausen

am 1. Mai 2024 17:00 Uhr  
mit dem Ensemble E-Moll

Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang  
erbeten.

Bitte jetzt schon vormerken



### 800 Jahre Wissingen vom 16. - 18. August

- Fr. 16.8. Dorfquiz**  
„Pubquiz goes  
Wissingen“
- Sa. 17.8. Familienfest**  
auf der Kirchwiese  
Zeltfest mit der  
X.O.Showband
- So. 18.8. Tag der Chöre**  
Kaffee und Kuchen  
Gottesdienst  
mit Singspiel des  
Wissinger Kinderchor-  
projektes

Schnatgang durch die  
Wissinger Bauernschaft

Fotoausstellung Kubiss-Fotogruppe

Alle Veranstaltungen finden im Zelt  
auf dem Parkplatz und der Kirchen-  
wiese der evangelischen Kirche statt.

Veranstalter: Kontakt- und Informationsgruppe

**Pfarramt Wissingen**

Pastorin Angelika Breymann

☎ 05402/28 47

☎ 05402/64 11 81

✉ [angelika.breymann@evlka.de](mailto:angelika.breymann@evlka.de)<https://www.wissingen.wir-e.de>**Pfarrbüro**

Martina Dierker

Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

☎ 05402/21 27

☎ 05402/64 11 81

✉ [kq.wissingen@evlka.de](mailto:kq.wissingen@evlka.de)**Ev. Kindertagesstätte Wissingen**

Leitung: Beate Viehmeyer

☎ 05402/13 36

☎ 05402/60 87 59

✉ [KiTa-wissingen@ev-KiTas-](mailto:KiTa-wissingen@ev-KiTas-mellegmh.de)[mellegmh.de](mailto:mellegmh.de)<https://www.ki-wis.de>**Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

Leitung: Izabela Schröer

Telefon 05402/40174

✉ [soz-bb@diakonie-os.de](mailto:soz-bb@diakonie-os.de)<https://www.diakonie-os.de>**Seniorenheim Haus am Lechtenbrink**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

☎ 05402/984 50

✉ [hal@diakonie-os.de](mailto:hal@diakonie-os.de)<https://www.diakonie-os.de>**Friedhof Schledehausen**

Hartmut Rüsse

☎ 05402/76 13

✉ [friedhof.schledehausen@evlka.de](mailto:friedhof.schledehausen@evlka.de)**Superintendentur des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte**Superintendent H. Meyer-ten Thoren  
Krameramtsstraße 10, 49324 Melle

☎ 05422/16 01

☎ 05422/49899

**Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH**

Beratungsstelle Melle

Riemsloher Straße 5, 49324 Melle

Familienberatung, soziale Beratung,  
Schuldnerberatung, Hausnotruf

☎ 05422/94 00 51

<https://www.dw-osl.de>**Kirchenkreis-Sozialarbeit**

Stefanie Tigler

☎ 05401/880 89 46

oder 05422/94 00 64

✉ [stefanie.tigler@dw-osl.de](mailto:stefanie.tigler@dw-osl.de)**Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke Georgsmarienhütte**

☎ 05401/349 33

☎ 05401/348 49

**Förderverein ev. Kinder- und Jugendarbeit in Wissingen und Jeggen e.V.**

Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf

IBAN: DE54 2656 5928 2501 665200

BIC: GENODEF1HGM

**Evangelische Diakonie- und Gemeindestiftung für Wissingen und Jeggen**

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Stichwort: Stiftung Wissingen

**Konto Kirchenamt Osnabrück Stadt und Land**

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

**Verwendungszweck angeben**



Taufen

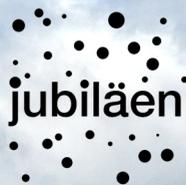


Beerdigungen

Wir  
gratulieren



***allen Gemeindegliedern, die einen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum feiern konnten, und grüßen Sie mit einem Segenswunsch:***



***Wünschen Sie anlässlich eines besonderen Geburtstages oder eines Ehejubiläums einen Besuch oder eine Andacht in unserer Kirche, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt. Wir werden dann sicher eine Möglichkeit für Ihre Jubelfeier finden.***

**Freunde, dass der  
Mandelzweig wieder  
blüht und treibt,  
ist das nicht ein  
Fingerzeig,  
dass die Liebe bleibt?**

**Schalom-Ben Chorin  
Melodie: Fritz Baltruweit**

